

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 1 von 12

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

DINITROL 512 A

UFI: SH3X-P0FM-F00J-DY76

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe, Dichtstoffe

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                      |                                |
|---------------------------|----------------------|--------------------------------|
| Firmenname:               | DINOL GmbH           |                                |
| Straße:                   | Pyrmonter Strasse 76 |                                |
| Ort:                      | D-32676 Luegde       |                                |
| Telefon:                  | + 49 (0) 5281 982980 | Telefax: + 49 (0) 5281 9829860 |
| E-Mail:                   | msds@dinol.com       |                                |
| Ansprechpartner:          | Labor                |                                |
| Auskunftgebender Bereich: | msds@dinol.com       |                                |

#### 1.4. Notrufnummer:

Umweltbundesamt GmbH / Environment Agency: +43 1 31 00 472

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319  
Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer  
Aromatisches Polyisocyanat  
Hexamethylendiisocyanat, Oligomere

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 2 von 12

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Nur für gewerbliche Anwender.

### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



### Gefahrenhinweise

H317

### Sicherheitshinweise

P261-P280-P333+P313

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.     | Stoffname                                                    |              |                  | Anteil      |
|-------------|--------------------------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|             | EG-Nr.                                                       | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|             | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                   |              |                  |             |
| 127821-00-5 | Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer                        |              |                  | 60 - < 65 % |
|             | Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317                        |              |                  |             |
| 53317-61-6  | Aromatisches Polyisocyanat                                   |              |                  | 15 - < 20 % |
|             | 500-120-8                                                    |              |                  |             |
|             | Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317                        |              |                  |             |
| 141-78-6    | Ethylacetat; Essigsäureethylester                            |              |                  | 1 - < 5 %   |
|             | 205-500-4                                                    | 607-022-00-5 | 01-2119475103-46 |             |
|             | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 |              |                  |             |
| 28182-81-2  | Hexamethylen-diisocyanat, Oligomere                          |              |                  | 1 - < 5 %   |
|             | 931-274-8                                                    |              | 01-2119485796-17 |             |
|             | Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H332 H317 H335        |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.                                                                                                       | Stoffname                                             | Anteil      |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------|
|            |                                                                                                              | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |             |
| 53317-61-6 | 500-120-8                                                                                                    | Aromatisches Polyisocyanat                            | 15 - < 20 % |
|            | oral: LD50 = >5000 mg/kg                                                                                     |                                                       |             |
| 141-78-6   | 205-500-4                                                                                                    | Ethylacetat; Essigsäureethylester                     | 1 - < 5 %   |
|            | inhalativ: LC50 = 50 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >20000 mg/kg; oral: LD50 = 5620 mg/kg                     |                                                       |             |
| 28182-81-2 | 931-274-8                                                                                                    | Hexamethylen-diisocyanat, Oligomere                   | 1 - < 5 %   |
|            | inhalativ: LC50 = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = > 5000 mg/kg |                                                       |             |

### Weitere Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 27.11.2024

**DINITROL 512 A**

Materialnummer: 10512

Seite 3 von 12

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

- Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Nach Hautkontakt**

- Kontaminierte Kleidung wechseln.
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
- Kein Erbrechen herbeiführen.
- Sofort Arzt hinzuziehen.
- Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver. Wasserdampf.
- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

- Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusätzliche Hinweise**

- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DINITROL 512 A**

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 4 von 12

**Einsatzkräfte**

Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Nicht mit Wasser nachspülen.

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur: 0 - 35 °C

maximale Lagerungstemperatur &lt; 35°C

minimale Lagerungstemperatur &lt; 0 °C

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 5 von 12

### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2021)

| CAS-Nr.  | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Kategorie    | Herkunft |
|----------|-------------|-----|-------|------|--------------|----------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | 200 | 734   |      | Tmw (8 h)    | MAK      |
|          |             | 400 | 1468  |      | Kzw (15 min) | MAK      |

### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                       |                |            |                |
|--------------------------------|-----------------------------------|----------------|------------|----------------|
| DNEL Typ                       |                                   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert           |
| 141-78-6                       | Ethylacetat; Essigsäureethylester |                |            |                |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                   | inhalativ      | systemisch | 734 mg/m³      |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                                   | inhalativ      | systemisch | 1468 mg/m³     |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                   | inhalativ      | lokal      | 734 mg/m³      |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                                   | inhalativ      | lokal      | 1468 mg/m³     |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                                   | dermal         | systemisch | 63 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                   | inhalativ      | systemisch | 367 mg/m³      |
| Verbraucher DNEL, akut         |                                   | inhalativ      | systemisch | 734 mg/m³      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                   | dermal         | systemisch | 37 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                                   | oral           | systemisch | 4,5 mg/kg KG/d |

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                       |             |
|--------------------------------|-----------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment             |                                   | Wert        |
| 141-78-6                       | Ethylacetat; Essigsäureethylester |             |
| Süßwasser                      |                                   | 0,24 mg/l   |
| Meerwasser                     |                                   | 0,024 mg/l  |
| Süßwassersediment              |                                   | 1,15 mg/kg  |
| Meeressediment                 |                                   | 0,115 mg/kg |
| Sekundärvergiftung             |                                   | 0,20 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                                   | 650 mg/l    |
| Boden                          |                                   | 0,148 mg/kg |

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**DINITROL 512 A**

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 6 von 12

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374):

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

NBR (Nitrilkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Körperschutz**

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                               |                  |                        |
|-----------------------------------------------|------------------|------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Paste            |                        |
| Farbe:                                        | schwarz          |                        |
| Geruch:                                       | charakteristisch |                        |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt   |                        |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    |                  | nicht bestimmt         |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: |                  | 248 °C                 |
| Entzündbarkeit:                               |                  | nicht anwendbar        |
| Untere Explosionsgrenze:                      |                  | nicht bestimmt         |
| Obere Explosionsgrenze:                       |                  | nicht bestimmt         |
| Flammpunkt:                                   |                  | 200 °C                 |
| Zündtemperatur:                               |                  | > 300 °C               |
| Zersetzungstemperatur:                        |                  | nicht bestimmt         |
| pH-Wert:                                      |                  | nicht bestimmt         |
| Kinematische Viskosität:                      |                  | nicht bestimmt         |
| Wasserlöslichkeit:                            |                  | Nicht mischbar         |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                  |                        |
| nicht bestimmt                                |                  |                        |
| Verteilungskoeffizient                        |                  | nicht bestimmt         |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                  |                        |
| Dampfdruck:                                   |                  | nicht bestimmt         |
| Dichte (bei 20 °C):                           |                  | 1,12 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                         |                  | nicht bestimmt         |
| Partikeleigenschaften:                        |                  | nicht anwendbar        |

**9.2. Sonstige Angaben**
**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Lösemittelgehalt:

4,0 %

Erweichungspunkt:

nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 7 von 12

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

### Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix geprüft

|                               | Dosis    | Spezies | Quelle |
|-------------------------------|----------|---------|--------|
| LC50, inhalativ (Dampf) (4 h) | 367 mg/l |         |        |

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                         |                   |           |        |         |
|------------|-------------------------------------|-------------------|-----------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                      | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode |
| 53317-61-6 | Aromatisches Polyisocyanat          |                   |           |        |         |
|            | oral                                | LD50 >5000 mg/kg  | Ratte     |        |         |
| 141-78-6   | Ethylacetat; Essigsäureethylester   |                   |           |        |         |
|            | oral                                | LD50 5620 mg/kg   | Ratte     |        |         |
|            | dermal                              | LD50 >20000 mg/kg | Kaninchen |        |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf               | LC50 50 mg/l      | Ratte     |        |         |
| 28182-81-2 | Hexamethylen-diisocyanat, Oligomere |                   |           |        |         |
|            | oral                                | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     |        |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf               | LC50 11 mg/l      |           |        |         |
|            | inhalativ Staub/Nebel               | ATE 1,5 mg/l      |           |        |         |

### Reiz- und Ätzwirkung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 8 von 12

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.  
Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer; Aromatisches Polyisocyanat; Hexamethylen-diisocyanat, Oligomere)  
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Es liegen keine Informationen vor.

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Erfahrungen aus der Praxis

Es liegen keine Informationen vor.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrines Störpotential Es liegen keine Informationen vor.

### Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                       |                      |           |                                     |        |         |
|------------|-----------------------------------|----------------------|-----------|-------------------------------------|--------|---------|
|            | Aquatische Toxizität              | Dosis                | [h]   [d] | Spezies                             | Quelle | Methode |
| 53317-61-6 | Aromatisches Polyisocyanat        |                      |           |                                     |        |         |
|            | Akute Bakterientoxizität          | EC50 >10000 mg/l ( ) |           | Belebtschlamm                       |        |         |
| 141-78-6   | Ethylacetat; Essigsäureethylester |                      |           |                                     |        |         |
|            | Akute Fischtoxizität              | LC50 230 mg/l        | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) |        |         |
|            | Akute Algtoxizität                | ErC50 3300 mg/l      |           | Desmodesmus subspicatus             | 48 h   |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität          | EC50 717 mg/l        | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   |        |         |
|            | Akute Bakterientoxizität          | EC50 2900 mg/l ( )   |           | Pseudomonas putida                  | 16 h   |         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 9 von 12

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                       |       |    |        |
|----------|---------------------------------------------------|-------|----|--------|
|          | Methode                                           | Wert  | d  | Quelle |
|          | Bewertung                                         |       |    |        |
| 141-78-6 | Ethylacetat; Essigsäureethylester                 |       |    |        |
|          | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E                     | 100 % | 28 |        |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |       |    |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                       | Log Pow |
|----------|-----------------------------------|---------|
| 141-78-6 | Ethylacetat; Essigsäureethylester | 0,73    |

### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3077

#### 14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Phenyl (C10-C18) alkylsulfonate)

#### UN-Versandbezeichnung:

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 10 von 12



Klassifizierungscode: M7  
Sondervorschriften: 274 335 375 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 90  
Tunnelbeschränkungscode: -

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3077  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Phenyl (C10-C18) alkylsulfonate)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M7  
Sondervorschriften: 274 335 375 601  
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
Freigestellte Menge: E1

### Seeschifftransport (IMDG)

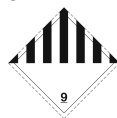
**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3077  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ALKYLSULFONIC ACID ESTER OF PHENOL)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: yes  
Sondervorschriften: 274, 335, 966, 967, 969  
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-A, S-F

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 3077  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ALKYLSULFONIC ACID ESTER OF PHENOL)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A179 A197  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 11 von 12

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Passenger LQ:                          | Y956   |
| Freigestellte Menge:                   | E1     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 956    |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 400 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 956    |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 400 kg |

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (ALKYLSULFONIC ACID ESTER OF PHENOL)

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 4,00 %  
Farben und Lacken: 44,8 g/l

#### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!  
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse (D): 1 - schwach wassergefährdend

#### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,16.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 512 A

Überarbeitet am: 27.11.2024

Materialnummer: 10512

Seite 12 von 12

### Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten  
 Acute Tox: Akute Toxizität  
 Eye Irrit: Augenreizung  
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut  
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*